



---

## TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Nichtinvasive Pränatalteste

### Entschließungsantrag

Von: Dr. Klaus König als Delegierter der Landesärztekammer Hessen

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Nichtinvasive Pränataltests (NIPT) in Form der jetzt auf den Markt gekommenen Blutuntersuchungen der werdenden Mütter überfordern das Verständnis der Schwangeren für eine normale Schwangerenbetreuung durch unkontrollierte Werbung und nichtvorhandene Richtlinien. Die Gendignostikkommission (GEKO) wurde aufgefordert, klare Richtlinien im Umgang mit diesen Tests zu erstellen, um den Missbrauch zu verhindern.

Schwangeren werden in zunehmendem Maße pränataldiagnostische Untersuchungsmethoden angeboten, die sie vor die Frage stellen, gehört eine solche Untersuchung zum normalen Ablauf einer Schwangerenbetreuung oder sind hier nur spezielle Risikokonstellationen gemeint. Klarer ausgedrückt, mache ich etwas falsch, wenn ich keinen solchen Test durchführe. Hier bedarf es einer klaren Indikationsliste zur Durchführung dieser Tests, auch wenn sie offiziell keine Kassenleistung der gesetzlichen Krankenkassen sind.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0